

SalzburgerLand Herkunftszertifikat bereits auf 500 bäuerlichen Lebensmitteln zu finden

Auch Handel fragt verstärkt zertifizierte Waren nach ...



Anfang Juni fiel der Startschuss für das von Landesrat Josef Schwaiger und **Landwirtschaftskammer** (LK)-Präsident Rupert Quehenberger initiierte „**SalzburgerLand Herkunftszertifikat**“. Nun zielt das kleine, runde Siegel bereits mehr als 500 Produkte von 100 Genuss-Handwerkern und hat sich zum fixen Wegweiser beim

Lebensmitteleinkauf entwickelt. „Längst sind regionale, bäuerliche Erzeugnisse nicht mehr nur in den Hofläden der Direktvermarkter zu finden. Spätestens seit der Lancierung unseres Zertifikates haben sie auch den Weg in die Regale des Salzburger Handels gefunden und erfreuen sich größter Beliebtheit“, zieht Schwaiger nach 100 Tagen positive Bilanz.

Verbraucher können aktiven Beitrag leisten

Unterstützt wird diese landesweite Projektpartnerschaft von der Wirtschaftskammer sowie von der **SalzburgerLand Tourismus GmbH**. „In Verbindung mit der großen Kooperationsbereitschaft durch den Einzel- und Großhandel bietet sich dem Konsumenten eine vielfältige Palette an garantiert regionalen Produkten“, erklärt Schwaiger. Das ist nicht nur aus kulinarischer Sicht ein Gewinn, sondern auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit. „Regionalität ist die Lösung für viele zeitgenössische Herausforderungen. Tierwohl, Klimaschutz, kurze Transportwege sowie die Artenvielfalt von Flora und Fauna gehen mit der Förderung regionaler Produkte einher“, ergänzt der Landesrat und betont ganz klar: „Wer als Konsument verstärkt zu regionaler Ware greift, leistet einen aktiven Beitrag für die Umwelt und für mehr Lebensqualität in unserem Bundesland.“

„Nur wer die Herkunft kennt, kann Rückschlüsse auf die Produktion ziehen. Erst damit bekommt man als Konsument eine echte Wahlmöglichkeit“, bringt es der LK-Präsident auf den Punkt. Gerade in der Klimadebatte zeige sich, dass Lebensmittel aus der Region eine hervorragende Umwelt- und Klimabilanz aufweisen. „In Salzburg werden beinahe 60% der Flächen extensiv bewirtschaftet, wir sind Weltmeister bei den Biobetrieben und unsere Bauern leben die Kreislaufwirtschaft – diese Aufzählungen kann man endlos fortsetzen.“ Für Quehenberger steht eindeutig fest: „Wir können in Salzburg stolz auf unsere bäuerliche Landwirtschaft sein. Wir sind absolute Vorreiter in der Erzeugung von naturnahen und hochwertigen Lebensmitteln – diese Vielfalt und Qualität sind einzigartig.“

Jetzt noch mehr Agrarprodukte, etwa aus Südamerika, zu importieren, um sie dann in verarbeiteten Lebensmitteln meist undeklariert “zu verstecken”, ist für ihn klar der falsche Weg. „Die heimische Landwirtschaft steht für höchste Standards bei Klima-, Umwelt- und Tierschutz. Wir wollen daher mit importierter Massenware nicht länger in einen Topf geworfen werden. Genau dafür braucht es dieses Salzburg-Siegel nötiger denn je.“

Der Interessenvertreter sieht darin auch eine Wertschätzung für die Arbeit der Bauern: „Unsere Strukturen und die oftmals schwierigen natürlichen Bedingungen im Berggebiet bedeuten vielerorts einen höheren Aufwand bei der Lebensmittelerzeugung. Die neue Marke ist ein echtes Zeichen der Wertschätzung.“

Handel fragt verstärkt zertifizierte Ware nach

„Aus unserer Regionalitätsstudie ging klar hervor, dass Verbraucher zum einen Produktsicherheit und zum anderen eine bessere Kennzeichnung der regionalen Ware wünschen. Dem kommen wir mit dem ‘SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat’ nach“, zeigt Gerald Reisecker, Projektleiter und Geschäftsführer der Salzburger Landwirtschaft, auf. Der Handel reagiert auf die Nachfrage und kann mittlerweile aus einer großen Produktpalette ordern. „Durch die Zertifizierung bietet man dem LEH und dem Gewerbe schon heute aktuelle Bezugsquellenlisten, Produktdatenblätter sowie eine Übersicht über das unglaublich vielfältige Angebot der regionalen Genusshandwerker. Auch der Konsument kann via Knopfdruck auf www.garantiert-regional.at erfahren, wo er welche Spezialitäten erhält.“

Es braucht von allen Seiten ein klares Bekenntnis zu regionalen Produkten

Einer der ersten Partner war die **SalzburgMilch**. Aktuell werden die drei SalzburgMilch Premium Trinkmilchpackungen mit dem Herkunfts-Zertifikat ausgezeichnet, weitere werden folgen, denn Geschäftsführer Christian Leeb ist überzeugt: „Regionalität ist ein wichtiger Trend. Die Konsumenten der Region können stolz sein, beste Lebensmittel aus ihrer Umgebung zu genießen, gleichzeitig ist es auch für viele unserer

Touristen wichtig, im Urlaub mit Produkten aus Salzburg verwöhnt zu werden. Davon profitieren unsere Bauern, der Handel und die Gastronomiebetriebe, weshalb es von allen Partnern ein klares Bekenntnis zu den regionalen Produkten braucht.”

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at